

<b>Grundlage</b>	Beschluss des Arbeitskreises Feuerwehr in Rheinland-Pfalz vom 9. April 2003
<b>Inhaltsbeschreibung</b>	Die Ausbildung in mobilen und stationären Brandsimulationsanlagen erfordert gut geschulte Trainer. In dem Seminar werden die künftigen Trainer in die Lage versetzt, in mobilen Anlagen die Ausbildung bei den Ortswehren selbständig durchzuführen. In der stationären Anlage der LFKS unterstützen die Trainer die Ausbilder der LFKS bei der Durchführung von Seminaren für Truppführer der jeweiligen Einheiten.
<b>Zielgruppe</b>	Kreisausbilder Atemschutz und Gruppenführer, die als Trainer in mobilen und stationären Anlagen vorgesehen sind.
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreisausbilder Atemschutz oder Gruppenführer (§ 13 oder 16 FwVO)</li> <li>• Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger</li> <li>• Atemschutztauglichkeit nach G26.3 bzw. GUV 20.14</li> <li>• Mindestalter von 21 Jahren erreicht</li> </ul>
<b>Themenkatalog</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzwirkung der Kleidung</li> <li>• Löschtaktik / Einsatz von Hohlstrahlrohren</li> <li>• Atemschutzlogistik</li> <li>• Besondere Gefahren und Verhalten im Innenangriff</li> <li>• Organisation und Durchführung der mobilen Trainings</li> <li>• Organisation und Durchführung der Trainings an der LFKS</li> <li>• Atemschutz-Notfallmanagement und Erste Hilfe</li> </ul>
<b>Dauer</b>	35 Unterrichtsstunden an fünf Tagen
<b>Abschluss</b>	Trainer für gasbetriebene Brandsimulationsanlagen
<b>Leistungsnachweis</b>	Lernerfolgskontrolle
<b>Mitzuführende Ausrüstung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibzeug</li> <li>• Persönlicher Atemschutznachweis gem. FwDV 7</li> <li>• Duschzeug / Handtuch</li> <li>• Hinweis: Atemschutzgerät wird gestellt</li> <li>• Hinweis: Falls notwendig, die Maskenbrille bzw. persönlichen Atemanschluss mit Maskenbrille</li> <li>• <b>Nachweis der Tauglichkeit nach G26.3 (Fotokopie)</b></li> </ul>
<b>Kleiderordnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuerwehrdienstanzug</li> <li>• Persönliche Schutzausrüstung und „<u>viel</u>“ Kleidung zum Wechseln</li> </ul>
<b>Teilnehmeranzahl</b>	12 Teilnehmer

**Meldung erfolgt gesammelt über die Landkreise oder Kreisfeuerwehrinspektore!**